

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt OB/02	Stellungnahme-Nr. S0480/25	Datum 28.10.2025
zum/zur			
F0293/25 der CDU/FDP-Stadtratsfraktion, Frau Carola Schumann			
Bezeichnung			
Zustand und Perspektive der Kunstwerke im Elbauenpark			
Verteiler	Tag		
Die Oberbürgermeisterin		04.11.2025	

Zu den in der Stadtratssitzung am 25.09.2025 gestellten Fragen der Anfrage F0293/25 der Fraktion CDU/FDP-Stadtratsfraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. In welchem Zustand befinden sich die o.g. Werke? Gibt es eine aktuelle Zustandsdokumentation oder Bewertung?

Die Zustandsbeschreibung der Kunstwerke im Elbauenpark erfolgt im Einzelnen nachfolgend.

2. Das Kunstwerk „Das, was nie sein wird - tatenlos zusehen“ wurde 2021 für ca. 13.000,- Euro saniert.

- a. Wie hat sich der Zustand seither entwickelt?
- b. Ist eine erneute Sanierung oder Pflege vorgesehen?

2021 wurde eine Neuanfertigung der Leuchtbuchstaben umgesetzt. Es erfolgt eine Einbeziehung des beleuchteten Kunstwerkes bei Veranstaltungen.

3. Beim Kunstwerk „Vier Ströme“ fehlten laut früheren Berichten (aus 2021) Teile an den Figuren, die Künstlerin wurde um Nachgüsse gebeten.

- a. Wurden inzwischen konkrete Schritte zur Instandsetzung eingeleitet?
- b. Wenn ja, welche?
- c. Wie ist der aktuelle Stand?

Das Kunstwerk der Künstlerin Astrid Weichelt wurde im Austausch mit der Künstlerin im März 2023 saniert. Dabei wurden fehlende Teile ersetzt.

4. Die Klanginstallation „Intermezzo“ ist laut Berichten (ebenso aus dem Jahr 2021) nicht mehr funktionstüchtig, Gespräche mit den Künstlern waren angedacht, andernfalls ein Rückbau vorgesehen.

- a. Wie ist der aktuelle Stand dieser Gespräche?
- b. Gibt es eine konkrete Planung zur Wiederherstellung oder zum Rückbau?

Die Klanginstallation „Intermezzo“ wurde zurückgebaut. Eine Reparatur war nicht möglich, da die gesamte technische Installation nicht mehr den heutigen Technologien entspricht. Um das Werk komplett neu zu konzipieren, wäre eine Beauftragung des Künstlers notwendig.

5. Auf der Webseite des Elbauenparks wird das Kunstwerk SMELL nicht mehr geführt.

- a. Ist der von Olaf Nicolai entworfene Duftbaum weiterhin im Park vorhanden?
- b. Falls nicht, wann wurde das Werk entfernt und aus welchen Gründen?

Das Kunstwerk SMELL wurde im Frühjahr 2025 zurückgebaut, da der Standort auf Grund des Damwild-Geheges sowie der Entwicklung der Bäume nicht mehr geeignet ist.

Eine Reparatur war hier nicht möglich, da die technische Installation nicht mehr den aktuellen Standards entspricht.

6. Das Werk „Hirtenlied“ wurde bereits 2014 und 2021 als Kandidat für eine Standortverlagerung genannt, um dessen Wirkung zu verbessern.

- a. Was ist aus diesen Überlegungen geworden?
- b. Ist eine Umsetzung weiterhin geplant oder wurde dies verworfen?

Das Kunstwerk Hirtenlied (Schafspferch) wurde regelmäßig wiederhergestellt. Um das ständige umstoßen von Steinen der Mauer zu verhindern, wurde ein blickoffener Zaun als Schutz gebaut. Der Standort wurde beibehalten.

7. Gibt es über die bereits erwähnten hinaus weitere Kunstwerke, die derzeit als reparatur- und/oder sanierungsbedürftig eingestuft werden?

- a. Wenn ja, welche?
- b. Wie sehen hier die weiteren Planungen aus (Zeiträumen, Finanzierung, Zuständigkeit)?

Das Kunstwerk „Notenständler“ wurde 2018 von den Künstlern instandgesetzt. Im Jahr 2024 wurden durch die Haustechniker der Natur- Kulturpark Elbauen GmbH (NKE) die Solarmodule erneuert. Das Kunstwerk „Umschichtung Eiche“ auf dem kleinen Cracauer Anger wurde im Jahr 2021 aufgeständert. Weitere Vorhaben gibt es aktuell nicht.

8. Wird aktuell an einer besseren oder überarbeiteten Beschilderung im Elbauenpark gearbeitet, um Besucherinnen und Besucher stärker auf die Kunstwerke aufmerksam zu machen und wenn ja, wie sieht diese aus?

Die NKE plant eine grundlegende Überarbeitung des Parkleitsystems. Im Zusammenhang damit soll auch die Beschilderung der Kunstwerke verbessert werden.

9. Gibt es Planungen, die Kunstwerke im Elbauenpark durch neue zu ergänzen/erweitern?

- a. Wenn ja:
 - i. Welche neuen Kunstwerke oder Installationen sind konkret vorgesehen?
 - ii. Von welchen Künstlern stammen diese?
 - iii. An welchen Standorten im Park sollen sie realisiert werden?
 - iv. In welchem zeitlichen Rahmen ist die Umsetzung geplant?
 - v. Werden diese im Rahmenplan verankert?

Nach Auskunft der Geschäftsführung der NKE wurde eine Vereinbarung mit dem Förderverein PeaceMonument „Floris Pax“ e. V. geschlossen, eine Fläche im Elbauenpark bereitzustellen, um das Kunstwerk „Friedensmal im Elbauenpark“ zu errichten. Über die Umsetzungsperspektive durch den Förderverein kann keine Aussage getroffen werden. Auf Grund nicht vorhandener finanzieller Mittel sind weitere neue Kunstwerke im Elbauenpark nicht vorgesehen.

Borris